

Basel hat

Grosses vor

Fussball Im Juli 2025 trägt die Schweiz die EM der Frauen aus. Basel macht sich bereit für 180'000 Besucher.

Sabine Horvath ist eben aus Frankfurt zurückgekehrt. Die Basler Projektleiterin der Frauen-EM 2025 hat sich von der Männer-Euro inspirieren lassen. Schliesslich steht der Schweiz im nächsten Jahr ein sportliches Grossereignis bevor. Horvath sagt: «Wir gehen davon aus, dass es das grösste Frauen-Fussballturnier wird, das es je gegeben hat.»

Die Zahlen sind in der Tat gigantisch: Horvath rechnet mit 700'000 Tickets, die für die 31 Spiele im Juli 2025 verkauft werden sollen. Zum Vergleich: Bei der letzten Frauen-EM in England 2022 wurden 575'000 Eintrittskarten abgesetzt. Auffallend war, dass 40 Prozent dieser Menschen erstmals überhaupt in einem Fussballstadion waren und dass das Publikum sehr familiär geprägt war.

Das soll im kommenden Jahr in der Schweiz nicht anders sein. Horvath ist davon überzeugt, dass die acht Gastgeberstädte einen Rahmen bieten könnten, «damit die Schweizer ihre Ferien daheim verbringen und die Frauen-Fussball-EM im Stadion verfolgen». Die Uefa plant auf alle Fälle gross, wenn es um den Ticketverkauf geht: Der Kick-off-Event findet am 1. Oktober auf dem Jungfrauoch statt ...

Countdown-Uhr am Rhein

Bis dahin dürften auch die offiziellen Angelegenheiten geklärt sein. Noch immer sind sämtliche Verträge zwischen den acht Stadioneigentümern – darunter auch der FC Basel – und der Uefa nicht unterzeichnet. Die Diskussionen drehen sich in erster Linie um das finanzielle Abgelten von Leistungen. Horvath sagt: «Wir sind auf gutem Weg.» Sie ist davon überzeugt, dass nach Abschluss der Männer-EM die Agreements unterschrieben werden.

Unabhängig davon macht Basel die EM bereits jetzt in der Stadt sichtbar. Nicht nur sind vom Sportamt und vom Fussballverband Nordwestschweiz viele zusätzliche Bewegungsangebote für Frauen und Mädchen geschaffen worden, sondern es zieren auch bereits die Flaggen der Host City Basel Teile der Stadt. Und am 2. Juli wird am Kleinbasler Kopf der Mittleren Brücke neben der «Helvetia» die Countdown-Uhr aktiviert, auf dem Messeplatz ein Fussballfeld in Betrieb genommen und ein Frauenfussball-Tram getauft.

Es sind dies erste Vorboten eines sportlichen Grossanlasses, der im Juli 2025 für die fünf Partien im St.-Jakob-Park 180'000 Besucherinnen und Besucher anziehen soll. Wer nicht in die Stadien schauen geht, kann sich in der Stadt fussballerisch verweilen: Über die gesamte Turnierdauer werden in Basel Fan-Erlebnisse angeboten, die das sommerliche Angebot am Rheinknie erheblich aufwerten sollen.

Dominic Willimann



Sabine Horvath und Sportamt-Leiter Steve Beutler. Foto: Keystone